SAC Sektion Grenchen

http://www.sac-grenchen.ch

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Dezember 2014 / Januar 2015 **Nummer 12 / 1** **60. / 61. Jahrgang**

Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Generalsversammlung 2015
am Freitag, 30. Januar

Die Generalversammlung beginnt um 19:00 Uhr im Zwinglihaus in Grenchen. Bitte rechtzeitig eintreffen. Am Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss offeriert. Eine persönliche Einladung folgt.
In den letzten Jahren hatten wir an der Generalsversammlung jeweils einen Besucherrückgang zu verzeichnen. Es wäre toll, wenn wir wieder einen Aufwärtstrend hätten.

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubkameradinnen
Liebe Clubkameraden

Die Generalversammlung dauert jeweils lange und deshalb habe ich mich entschlossen, die bisherige Kolumne „Zum Jahreswechsel“ neu mit dem „Jahresbericht des Präsidenten“ zu ersetzen. In den letzten Jahren haben sich die beiden Inhalte sowieso immer mehr angeglichen.

Für mich als Präsident war das Jahr 2014 ein anstrengendes Jahr. Immer wieder wurde ich mit Kritik über andere Mitglieder oder Situationen konfrontiert. Das bedaure ich sehr. In diesen Momenten wünsche ich mir mehr gegenseitiges Verständnis, was nicht heisst, dass man gleicher Meinung sein muss.

Ich habe nun das Amt als Präsident bereits während acht Jahren ausgeübt. Bei meiner ersten Wahl habe ich mir eine persönliche Frist von zehn Jahren gegeben. Ich will ja kein „Sesselkleber“ werden! Ich werde mich an der kommenden Generalversammlung nochmals für die Wahl zur Verfügung stellen. Bereits jetzt stellt sich die Frage nach der möglichen Nachfolge und wer eine mögliche Person finden und motivieren kann.

Redaktionsschluss der Ausgabe Februar 2015: **10. Januar 2015**
Daten per E-Mail an die Redaktion: redaktion@sac-grenchen.ch

Die gleiche Frage stellte sich auch bei der Nachfolge für die Redaktorin der Clubnachrichten. Trotz zwei Aufrufen in den Clubnachrichten hat sich niemand gemeldet. Wie viele andere auch bin ich beruflich stark engagiert. In der Regel heisst dies dreimal pro Woche Kliententermine bis um 20:00 Uhr. In meiner Freizeit übe ich auch gerne etwas Bergsport aus. Ehrlich gesagt habe ich dann nicht noch gross Lust, in meiner Freizeit stundenlang am Telefon zu sitzen um mögliche Kandidatinnen oder Kandidaten anzurufen. Ich hoffe, dass alle Mitglieder der Sektion einen gewissen Nutzen für sich haben, z.B. mit anderen auf Touren zu gehen, im Chalet zu sitzen, die Alpen zu lesen etc. Die Existenz eines Clubs ist aber nur gewährleistet, wenn auch alle etwas dazu beitragen und eben bereit sind, eine Aufgabe zu übernehmen. Spontan habe ich an der letzten Sektionsversammlung ein Mitglied angesprochen. Er hat zum Glück nicht einfach abgelehnt, und wir haben uns letzte Woche für ein Gespräch getroffen. Nun habe die Zusage von Jean-Michel Notz erhalten. Er wird ab Ende Januar 2015 unser neuer Redaktor, das freut mich riesig, vielen Dank. Weil er nicht im Vorstand tätig sein wird, muss er auch nicht gewählt werden.

Ein grosser Schock für mich war die Demission von Madeleine als Sommertouren-Chefin. Ich habe dies bereits in den letzten Clubnachrichten kommentiert, deshalb komme ich gleich zum Erfreulichen. Christoph Furer hat sich bereit erklärt, die Aufgabe zu übernehmen. Wir werden ihn an der kommenden Generalsversammlung in das Amt wählen. Aber bereits jetzt gilt Christoph ein grosses Dankeschön. Mit seiner Zusage ist mir ein grosser Stein von der Schulter gefallen!

Ich bin mir bewusst, dass nicht nur in unserer Sektion Probleme anstehen. So gibt es in unserer Nachbarsektion Weissenstein einen frühzeitigen Präsidentenwechsel. An der nächsten Präsidentkonferenz gibt es das Traktandum „Übertritt Jugend in Vollmitgliedschaft erfolgen“ *Beim Übertritt der Jugendmitglieder in die Vollmitgliedschaft verlieren wir relativ viele Clubmitglieder. Dies wollen wir optimieren und schlagen dazu diverse Massnahmen vor.* Ich hoffe, wir können von den Ideen profitieren.

Dies führt mich gleich zum nächsten Punkt, diesmal aber etwas erfreuliches. Ich habe an zwei Anlässen des KiBe und der JO mitgeholfen. Im Sommer organisierte das KiBe mit der JO eine Kletterwand beim Lindenhaus-Fest in Grenchen. Das war ein grossartiger Erfolg, nicht dass wir neue Mitglieder anwerben konnten, aber dass viele Kinder grossen Spass hatten.

Dank dem Engagement der KiBe und JO-Leiter- und Helfer führten wir anlässlich des Ferienpasses Lengnau und Grenchen einen Kletteranlass durch. Leider musste dieser wetterbedingt in den Boulderraum des Alten Spitals in Solothurn verlegt werden, aber die Kinder hatten trotzdem ihren Spass. Ganz besonders gefreut hat mich, wie die Helfer miteinander umgegangen sind. So ist eine tolle Stimmung entstanden, herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer.

Mit zwei weiteren Helfern habe ich noch bei einem dritten Kletteranlass geleitet. So kamen die jungen Erwachsenen, welche auf dem Obergrenchenberg die Trockensteinmauer weiter aufgebaut haben, zu einem Klettererlebnis. Es war eindrücklich, wie Israelis und Palästinenser sowie katholische und protestantische Nordiren zusammen geklettert sind, vergessen war die Feindschaft und Rivalität.

Selber habe ich im letzten Jahr fünf Clubtouren geleitet. Die Teilnehmerzahl war nie besonders hoch, immer waren aber begeisterte Mitglieder mit dabei. Bis auf eine Tour konnte ich alle Touren wie geplant durchführen, eine Tour musste umgeändert werden. Mir ist bewusst, dass das Leiten einer Tour eine grosse Herausforderung und die Vorbereitung ein grosser Aufwand ist. Ich bin deshalb froh, dass sich auch für das Jahr 2015 wieder viele Mitglieder als Tourenleiter engagieren und wir so ein abwechslungsreiches Tourenprogramm anbieten können.

Selber war ich auf einigen Touren als Mitglied unterwegs. Leider habe ich es dieses Jahr verpasst, an einer Seniorentour teilzunehmen. Ich habe mir dies aber für das Jahr 2015 fest vorgenommen. Auch beim Klettern war ich nie mit dabei. Dummerweise habe ich mich Ende Juni 2013 beim Klettern an meiner rechten Schulter verletzt. Der Heilungsprozess dauerte nun über ein Jahr und ist noch heute nicht ganz abgeschlossen. Erste Boulderzüge sind nun aber wieder möglich und ich hoffe, nächstes Jahr klappt es wieder mit Klettern.

Im laufenden Jahr fanden drei Vorstandssitzungen, zwei Sektionsversammlungen und die Generalversammlung statt. Ich nahm an einer Regionalkonfernenz in Olten, an der Präsidentenkonferenz in Ittigen und der Abgeordnetenkonferenz in Thun teil. Zusätzlich habe ich an einer Besprechung für die Grundeigentümer und Anwohner sowie der öffentlichen Begehung bezüglich des Projekts Windkraft Grenchen teilgenommen. Immer wieder werde ich mit Fragen und kritischen Stimmen zum Projekt konfrontiert. Ich verstehe, dass nicht alle Mitglieder das Projekt befürworten. An der Generalversammlung 2013 hat ein grosses Mehr der anwesenden Mitglieder das Projekt gutgeheissen. Mir ist deshalb der Kontakt mit der Projektfirma und der SWG wichtig, um aus erster Hand über die Entwicklung des Projekts informiert zu sein und um unseren Anliegen Gehör zu verschaffen. Selbstverständlich steht es jedem Mitglied frei, sich bei der Gegnerschaft des Projekts zu beteiligen.

Für nächstes Jahr habe ich mir persönlich hohe Bergziele gesetzt. Ich reise Ende Dezember bis am 24. Januar 2015 für vier Wochen nach Ecuador und Argentinien. Ich hoffe, an der Generalsversammlung einige Bilder von der Reise zeigen zu können. Nun wünsche ich allen Mitgliedern frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Martin Schmid,
Präsident

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	**Austritt**	**Todesfall**
Patrick Anniciarico, Zuchwil	Moser Elisabeth, Grenchen	Pierre Colombo, Grenchen
Bernadette Boatto, Grenchen	Allemann Verena, Bettlach	
Andreas Stierli, Grenchen	Hofer Käthi, Grenchen	
Zaugg Simon, Grenchen	Lehmann Jürg, Grenchen	
	Petermann Eveline, Grenchen	
	Glaus René, Grenchen	

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Am 8. Dezember feiert Hans Kirchhofer, Grenchen, den 90. Geburtstag. Den 80. Geburtstag feiert Fritz Schwab, Leuzigen, am 16. Dezember.
Im Januar haben folgende Personen Geburtstag: am 9. wird Lötscher Eduard, Büsingen, 80. Den 90. feiert Kuster Marie am 15. Am 24. feiert Eberhard Anton, Grenchen, den 75.
Am 27. wird Meier Kurt, Grenchen, 85 und Schotterer Ulrich, Hinterkappelen, 75. Am 28. feiert Kliegel Manfred, Grenchen, den 80. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Tourenwesen

Mittwoch 10. Dezember
Wanderung zum Chalet

Wie jedes Jahr werden wir von der Holzerhütte zum Chalet mit Zwischenhalt im Stierenberg. Nach dem Mittagessen erfolgt die Heimkehr individuell. Bus ab Grenchenberg 14:45 oder 16:45

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Wanderung
Zeit: ca. 2.5 Std
Höhendifferenz: 780m
Verpflegung: im Chalet
Transportmittel: individuell
Kosten-Transport: individuell
Übrige Kosten: Essen Fr.25.- ohne Getränk
Anmeldung: bis Freitag 5.Dezember
Besammlung: 9°°Holzerhütte oder 10:30 Stierenberg
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sonntag 21. Dezember
Skitour in den Voralpen

Leichte Skitour. Je nach Schneeverhältnissen wird kurzfristig entschieden, wohin wir gehen

Schwierigkeit: WS
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skitouren
Zeit: max. 4h
Verpflegung: Rucksack
Transportmittel: Auto
Kosten: ca.fr.30
Anmeldung: Feitag 20. Dez. 20.15Uhr Rest.Airport Grenchen
Tourenleiter: Heinz Bally

Freitag 26.-Dienstag 30.12.2014
Weihnachtsskitourenwoche

Nach dem höchsten ganzjährig bewohnten Dorf der Schweiz im 2013 treffen wir uns dieses Jahr in der höchstgelegenen SAC Hütte im Graubünden. Die Chamanna Jenatsch. www.jenatsch-huette.ch
Besonderes: Sauna.

SAC-Führer Graubünden Süd S. 124ff.
Landeskarte: 268S Julierpass

Schwierigkeit: WS-ZS
Teilnehmerzahl: 10
Schwierigkeit: Je nach Teilnehmer. Es sind diverse Touren im WS von ca. 3 bis 4 h möglich. Wer mag, geht nochmal;-)
Ausrüstung: Für Skitour mit LVS, Schaufel und Sonde. Lunch für 5 Tage. Seidenschlafsack. Persönliches. KEIN Rollkoffer; Zustieg zu Fuss
Zeit: Tagestouren im Rahmen von 4-6h
Verpflegung: Halbpension. Mittags Lunch aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: Halbpension SAC 60 / Rest 70.- pro P./d. ;Transport ca. 600km total ?.- p.P.
Anmeldung: Innerhalb einer Woche nach erscheinen der Ausschreibung.

Besammlung: Nach Absprache an Besprechung
Besprechung: 19.12.2013 20.00 Uhr Hotel Airport.
Tourenleiter:
Organisation: Roman Allemann 0786228952, roman.allemann(at)bluewin.ch;
Tourenleiter: Heinz Bally

Mittwoch 7. Januar 2015
Skifahren Piste

Je nach Schneeverhältnisse und **Wunsch** der Teilnehmer werde ich das Skigebiet bei der Anmeldung bekannt geben.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: zum Skifahren mit guter Laune
Zeit: ganzer Tag
Verpflegung: Im Restaurant
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: ca.Fr.25.-
Überige Kosten: Tageskarte+Verpflegung
Anmeldung: Bis 4.Januar 2015
Besammlung: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Besprechung: Bei der Anmeldung
Tourenleiter: Heinz Bally
Tel: 032 652 66 29 oder 077 456 43 39

Mittwoch 14. Januar 2015
Skitour im Jura

Skitouren im Jura sind Situationsbestimmt. Optionen sind Chasseral, Hast-Baki, Baki-Raimeux. Die Aufstiege sind mit 500 – 800 Höhenmeter moderat und die Abfahrten bei Schneemangel ein Abenteuer (!). Leider ist der offizielle Tourenleiter verhindert; ein anderer Heinz hat aber zugesagt, in die Presche zu springen – Danke !

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Skitouren
Zeit: 4 – 6 h
Höhendifferenz: 500 – 800 m
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: ca. 10 CHF
Anmeldung: Bis 12. Jan. 2015 an den Tourenleiter
Besammlung: Wird bekannt gegeben
Besprechung: Bei Anmeldung
Ersatztourenleiter: Heinz Bally
Tel: 032 652 66 29

Mittwoch 21. Januar 2015
Schneeschuhtour Mont Raimeux

Landeskarte: Blatt 1106 Moutier

Wir wandern mit Schneeschuhen über den Raimeux, die Tour ist im Führer mit WT3 angeschrieben da relativ steiler Aufstieg durch die Schlucht des Core Virat. Mit dem Zug nach Corcelles, anschliessend über den Raimeux de Crémines auf den Raimeux 1302m. Abstieg über den Raimeux de Grandval nach Moutier.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Schneeschuhtour
Zeit: ca. 5 Std.
Höhendifferenz: 660m Auf und 770m Ab
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: ÖV
Kosten-Transport: Fr.10.-(Halbtax)
Übrige Kosten: Nach Bedarf(Kaffee)
Anmeldung: bis 19.Januar
Besammlung: 8:15 Bahnhof Nord
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Mittwoch 28. Januar 2015
Wanderung Porrentruy - Bonfol

Landeskarte: St.Ursanne 1085 & Bonfol 1065

Leichte Wanderung. Die Gegend ist bekannt für moderne Glasmalerei. Wir nehmen uns Zeit 3 Kirchen mit moderner Glasmalkunst von 3 verschiedenen Künstlern an zu schauern. Die Wanderung geht viel über Felder und durch Wald. Vor Bonfol kommen wir noch an mehreren Fischweihern aus dem 18. Jahrhundert vorbei, welche heute unter Naturschutz stehen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Für Wanderung
Zeit: Wanderzeit ca. 3h45min
Höhendifferenz: 167m
Verpflegung: Restaurant
Transportmittel: ÖV
Kosten-Transport: (Halbtax) ca. 23.-
Übrige Kosten: Mittagessen
Anmeldung: Bis Montag 26.Januar 2015 21:00
Besammlung: 8:10 Bahnhof Nord. Abfahrt 8:22
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62 oder 076 325 54 62

22. – 28. Februar 2015
Skitourenwoche Kitzbüheler Alpen

In den Kitzbüheler Alpen ist die Auswahl an Skitouren fast unüberschaubar!

Unsere Gipfelziele liegen im Jochbergtal, im Sperten-, Windau- und Alpbachtal. Aber auch in Kelchau und im Wildschönau findet man einige interessante Skitouren. Wir werden unsere Tourenplanung kurzfristig den Wetter- und Schneeverhältnissen anpassen. Die Gipfelhöhen liegen alle knapp über 2000m, vergleichbar mit den Touren damals im Kleinwalsertal.

Bergführer: Vital Eggenberger
Anforderungen
Leicht bis Mittelschwierig, 3-4 Std.
Ausrüstung: für Skitouren
Unterkunft
Landhotel Lechner, Spertendorf 51,
6365 Kirchberg in Tirol www.spertendorf.at
Verpflegung: Halbpension
Transportmittel: PW
Kosten: Ca. CHF 1'100.- / Person, je nach Anzahl Teilnehmer.
Teilnehmerzahl: beschränkt auf 8
Anmeldung: bis Sonntag 7. Dez. 2014 über Email an Ruedi Forster.
E-Mail: forster.bettlach@gmail.com
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 13. Februar 2015 um 20.15 im Restaurant Flugplatz
Tourenleiter: Ruedi Forster
Tel: 032 645 16 43

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.
Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

Samstag, 31. Januar 2015
Wistätthorn (2362 m ü. M.)

Landeskarte: 1246 Zweisimmen

Ideale Tour sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene im Simmental: Vom Bahnhof St. Stephan steigen wir sanft kurz durch Wald und länger über wenig steile Matten zum Hinder Laseberg. Danach folgen wir einem wenig steilen Rücken und erklimmen den Gipfel schliesslich über die Nordostseite des Wistätthorns. Während der Gipfelrast geniessen wir neben dem Picknick die Sicht der Berner Alpen.

Schwierigkeit: WS-
Teilnehmerzahl: max. 12
Ausrüstung: LVS mit geladenen Batterien, Schaufel, Sonde, Ski/Snowboard, Felle/Schneeschuhe, Stöcke, passende Schuhe, zweckmässige Kleidung, Sonnenbrille, -crème
Zeit: 4.5 h Aufstieg, 1 h Abfahrt
Verpflegung: Tee, Picknick und Zwischenverpflegung sind mitzubringen
Transportmittel: Bahn bis St. Stephan
Unterkunft: -
Kosten: Anreise mit öV
Anmeldung: bis spätestens 28.01.2015
Besammlung: 06:30 Bhf Grenchen Süd
Besprechung: individuell jederzeit per Telefon
Tourenleiter: Rouven Sturny, Tel. 076 461 31 77 oder rouven.sturny’ät‘gmx.ch

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 3. Dezember 2014
Schlusstour

Abfahrt: 09.41 Uhr Bahnhof Süd mit dem Bus bis zur Aarebrücke oder
09.50 Uhr vor der Aarebrücke
Wanderung: wir laufen nach Altreu, bei schönem Wetter der Aare entlang,
sonst gerade aus über die Witi
Marschzeit: 1 ½ Std. bei schönem Wetter, sonst 1 Std.,
Mittagessen: Restaurant Fischerstube 19.50Fr.
Rückkehr: zu Fuss oder mit dem Bus
Anmeldung: bis Montag 01.12.2014, 12.00 Uhr, bitte auch nur für das
Mittagessen
Tourenleiter: Anita Pilloud, Tel.: 032 652 01 45
Spezielles: das Billette löst jeder selbst

Mittwoch, 14. Januar 2015
Eröffnungstour und Jahresversammlung

Abfahrt: 10.00 Uhr Treffpunkt im Restaurant Bar
acoa (Kaffee & Gipfeli)
Wanderung : Grenchen – Bachtelen – Grot – Lengnau
Marschzeit: ca. 1 Std.,
Mittagessen: Restaurant Adler, Lengnau, 18.50 Fr.(1/2 Portion 15.50 Fr.)
Rückkehr: zu Fuss oder mit dem ÖV
Anmeldung: bis Montag 12.01.2015, 12.00 Uhr
Tourenleiter: Peter Hans Meier, Tel.: 032 652 41 53
Spezielles: ich bitte alle, welche mit uns das Mittagessen einnehmen wollen,
sich anzumelden

Chalet

Hüttenwarte 2014 / 2015

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer
Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

06./07.12.	**Freiwillige gesucht**
13./14.12.	JO- Weihnachten, Fabian Leimer
20./21.12.	**Freiwillige gesucht**
24./25.12.	Vreni und Heinz Schär
27./28.12.	Vreni und Heinz Schär mit Ursula Roth und Markus Borer

03./04.01.	**Freiwillige gesucht**
10./11.01.	Vreni und Heinz Schär
17./18.01.	**Freiwillige gesucht**
24./25.01.	**Freiwillige gesucht**
31.-01.01.	**Freiwillige gesucht**

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter
http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte abgerufen werden.

Mittwoch 08.10.2014
Thun – Oberhofen – Siegriswil – Gunten (Hängebrücke Siegriswil)

Tourenleiter: Vreni Baur
Anzahl Teilnehmer: 16

Sechs Hängebrücken sollen es dereinst sein, zwei sind bereits realisiert. Wir hatten die imposanteste auf dem Programm.

Nach unserer Anreise mit den ÖV nach Oberhofen und unserem Kaffee im Restaurant Kreuz waren wir startklar für unsere Wanderung.
Nach einem kurzen Anstieg beim Dorf Ende erreichten wir den Wald und die Riderbachschlucht. Welch wunderbare Schlucht. Nach dem Abstieg querten wir zum ersten Mal den Bach danach noch weitere Male, dies natürlich ohne Brücke. Unsere Tourenteiterin nahm ihre Aufgabe ernst und legte grosse Steine vor unsere Füsse damit wir nicht allzu nasse Füsse bekamen. Die schönen Steine und Kiesel stammten von den imposanten Nagefluh-Wänden der Rappenfluh. Hier war auch Vorsicht geboten wegen dem Steinschlag. Über verschlungen Pfade bergab und bergauf führte uns Vreni durch einen Märchenwald (man erwartete beinahe Zwerge hinter den Felsen) nach Blooch wo sich der Blick auf Thunersee und Niesen öffnete.

Weiter ging‘s durch den Wald bis Erizbühl und nach Aeschlen. Im Hotel Panorama erwarteten uns die B-Tourenwanderer und ein feines Mittagessen zu einem günstigen Preis.

Nach dem Mittagessen teilte sich die Gruppe. Die Mutigen überquerten die mit 340 m Länge und 180 m Höhe sehr imposante Brücke nach Sigriswil. Die zwei weniger Mutigen nahmen den Weg ins Tobel und wieder hinauf nach Sigriswil unter die Füsse. Beim Brückenende trafen wir uns wieder.

Hier bestiegen ein Teil der Gruppe das Postauto und fuhren nach Gunten. Der Rest liess sich die imposant Gummenschlucht nicht entgegen. Beim Abstieg bewunderten wir auch hier wieder die steilen Nagelfluh Felsen, das tiefe Tobel und den Gummelbach. In Gunten traf sich die ganze Gruppe wieder im Restaurant Mühle zum wohlverdienten Bier und zur Heimreise.
Eigentlich war es ja eine zwei-Schluchtentour mit Brücke.
Wir danken Vreni Baur für diese schöne gut organisierte Wanderung in der schönen Thunersee-Region.

Verena Meier

Mittwoch 29.10.2014
Rüttenen – Oberdorf – Lommiswil – Selzach - Bettlach

Tourenleiter: Margot Müller
Anzahl Teilnehmer: 15

15 junggebliebene Seniorinnen und Senioren genossen den sonnigen Herbsttag bei einer Wanderung in unserer Gegend. Von Solothurn, wo es bereits den obligaten Kaffeehalt mit Gipfeli gab, führte uns das Postauto nach Rüttenen, wo unsere Wanderung begann.
Der Weg war leicht ansteigend , bewunderten wir die Felder und Gärten. Gegen Oberdorf, Richtung Lommiswil grüsste uns die Sonne und die Herbstpracht kam noch mehr zur Geltung.
Im Restaurant Lamm wurde uns ein vorzügliches und preiswertes Essen serviert.
Wir alle vom SAC werden in Zukunft das Wort „Rheuma“ nicht mehr kennen, verteilte uns doch Peter Hess jedem eine Kastanie. Immer im Hosensack tragen, dann hat das Rheuma keine Chance … hoffentlich, wir glauben es.
Der Weg führte uns weiter durch Wald und Wiesen nach Bettlach. Glücklich und zufrieden, bei diesem prächtigen Herbsttag verabschiedeten wir uns, einige mit dem Postauto andere zu Fuss.

Margot Müller

Mittwoch 05. November 2014
Runde Geburtstage

Tourenleiter: Liselotte Aubry
Anzahl Teilnehmer: 20

Eigentlich war vorgesehen, dass wir uns um 10.00 Uhr bei der Aare-Brücke treffen sollten um nach Rüti ins Restaurant Kreuz zu wandern. Aber wie so oft dieses Jahr machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Es goss seit den vorherigen Abend in Strömen.
Als Monika und ich zusammen mit Peter (er war für den Transport des Weins zuständig) bei der Brücke ankamen war niemand zu sehen. Obwohl wir uns für die Wanderung angezogen hatten überlegten wir uns dies im letzten Moment und flüchteten ins benachbarte Römercafé und warteten dort auf unsere Fahrt mit Peter nach Rüti.
Beim Eintreffen im Restaurant Kreuz stellten wir fest, dass einzig Vreni Baur dem miesen Wetter getrotzt und nach Rüti marschiert war.
Nach dem Aperitif wurde uns ein feines Essen serviert.
Peter konnte den 8 anwesenden „Geburtstägelern“ eine Flasche Wein übergeben. Zudem gratulierte er einer Anwesenden die am gleichen Tag Geburtstag feiern konnte. Er wünschte auch Marius, der zurzeit in der Kur weilt, gute Besserung.
Den Kaffee spendierte Germann und die anwesenden „Geburtstägeler“ das Dessert.
Gemütlich liessen wir den Anlass ausklingen und fuhren wieder nach Hause. Jetzt hatte sogar Vreni Baur genug vom Regen und nahm den angebotenen Platz im Auto gerne an.
Liselotte und ihr Co-Organisator Alfred Belloni konnten nichts für das miese Wetter. Es war trotzdem ein schönes, gemütliches Zusammensein.
Wir danken den beiden bestens für die Organisation und Durchführung des Anlasses.

Verena Meier

Samstag 8.November
Schlusstour

Tourenleiter: Madlen+Hanspeter Frank
Anzahl Teilnehmer: 14

Blauer Himmel in Grenchen und dichter Nebel in Gossliwil wo der Start zur diesjährigen Schlusstour war. Nach der Begrüssung ging es Richtung Oberwil los. Aber schon nach 500m der ersten Halt. Frank`s zauberten aus dem zuvor bei der Holzerhütte abgestellten Auto Kaffee und selbst gebackene Züpfen. Diese Überraschung gefiel nicht nur den Teilnehmer sondern auch dem Wettergott. Während wir den Kaffee und Zopf genossen, vertrieb er den Nebel und wir konnten den Weiterweg bei blauem Himmel geniessen. Dieser führte uns durch den farbigen Wald und an Pfützen vorbei, so gross wie kleine Biotope, zur Grabenöle. Eine Besichtigung war leider nicht möglich da diese auf den Winter vorbereitet wurde. So lauschten wir nur den theoretischen Ausführungen der Tourenleiter zu, bevor es weiter über Lüterswil zum Horad ging. Kurz darauf ein kurzer Stopp, Lüchinger`s fehlen, Aber keine Aufregung kurz darauf sind Sie wieder in Sichtweite. Beim Horad müssten Sie als Neubesitzer eines Wohnwagens mit der Besitzerin eines dort abgestellten Wohnwagens ähnlichen Modells wertvolle Tipps austauschen und das dauerte seine Zeit. Gemeinsam ging es weiter Richtung Aetikofen. Beim Egg die nächste Pause, nun wurde auch das Rätsel um den grossen Rucksack von Hanspeter gelöst. Die ganze Zeit trug er ein Apéro für 14 Personen mit sich herum. Bei Sonnenschein genossen wir den Wein und die Aussicht auf die im Dunst liegenden Alpen. Doch schon bald mussten wir wieder aufbrechen, über das Wolftürli ging es nach Mühledorf. Punkt 12 Uhr trafen wir im Restaurant Kreuz zum Mittagessen ein. Dort wurde und ein feines 4-Gang Menue serviert. Zum Abschied gab es noch einen Apfel mit auf den Weg. Dieser führte uns über den Bockstein und an einem erratischen Block vorbei nach Gossliwil. Wer jetzt glaubte mit der Schlusstour sei Schluss, täuschte sich. Frank`s luden uns noch zu einem Kaffee ein. Auf der Terasse genossen wir die letzten Sonnenstrahlen, weniger den Flugzeuglärm, aber umso mehr Kaffee und Kuchen, einige noch einen alten Weinbrand, bevor es endgültig ans Heimgehen ging. Für diesen Supertag, schöne Gegend noch schöneres Wetter und beste Verpflegung, bedanke ich mich bestens im Namen aller Teilnehmer bei Madlen und Hanspeter.

Sepp Baumgartner

P.P.
3250 Lyss

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

2i Individuell Interieur AG, Kerzers
Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Gassler Beck, Grenchen
Baracoa Lounge & Bar, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bro Sport, Selzach
BSB + Partner Ingenieure und Planer
Chirico & Partner, Grenchen
Die Mobiliar, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti Küchen Création AG, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Helsana, Generalagentur Solothurn
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Metzgerei Guex, Grenchen
Messmer Metallbau, Bettlach
Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
Radac AG, Grenchen
Raiffeisenbank Wandflue, Grenchen
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Bettlachberg, Bettlach
Restaurant Oberes Brüggli, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
Touring-Kompetenzzentrum, Solothurn
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
Max und Greti Reist, Schnottwil
Franz Schilt, Grenchen
Peter von Burg, Bettlach

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45–2769–4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:
Redaktion: Beatrice Forster, Urdorferstrasse 89, 8952 Schlieren, redaktion@sac-grenchen.ch
Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80
Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17
Adressänderungen:
Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83
Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30
Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.